

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist

Lukas 6, 36

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Zum Nachdenken
Seite 4	Musik in der Kirche Human Voices
Seite 5	Frauenarbeit
Seite 6	Pilgern / Pilgerreisen Pilgergottesdienst
Seite 7	Vier Jahreszeiten
Seite 8	Erlagschein
Seite 9	Kuchenstand
Seite 10	Weihnachten in der Christuskirche
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite 14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite 15	AbendMusik
Seite 16	Neues aus der Gemeinde
Seite 17	Aktuelles
Seite 18	Adventkonzert
Seite 19	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer



evangelisch bewegt

LEBENSBEWEGUNGEN

01.08.2021 - 31.10.2021

"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)

<u>Getauft wurden:</u>	8 Gemeindemitglieder
Konfirmiert wurde:	1 Gemeindemitglied
Eingetreten sind:	3 Gemeindemitglieder
Getraut wurden:	3 Gemeindemitglieder
Verstorben sind:	5 Gemeindemitglieder

Wichtige Information:

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient*innen und Bewohner*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger*innen und führt dazu, dass viele Patient*innen und Bewohner*innen nicht begleitet werden können.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:

Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer*innen Kontakt auf, wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder

Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien

Per Mail sind wir erreichbar unter:
krankenhauseelsorge-wien@evang.at

Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter:
www.evang-wien.at/khs





Adventkonzert „Wiener Blues“



WIENER BLUES
GIBT SICH
WEIHNACHTLICH

MIT SOWOHL EIGENEN ALS ALT-BEKANNTEN WIENER-LIEDERN, SOWIE
AUSZÜGEN AUS DER WIENER SANDLEROPERETTE BARON KOARL

IN DER  **CHRISTUSKIRCHE**
IM MATZLEINSDORFER FRIEDHOF

FR. 3. DEZEMBER 2021 19H EINLASS 18H EINTRITT 20€

WIEN 10., TRIESTER STRASSE 1

 kultur in favoriten

Liebe Gemeinde,
„eigentlich bin ich ein GUT GELAUNTER Mensch, wenn nicht die ANDEREN wären.“ So jedenfalls ist die Botschaft eines Gebets, das lautet: „Lieber Gott, bis jetzt geht’s mir gut. Ich habe noch nicht getratscht, die Beherrschung verloren, war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos.... Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern und dann brauche ich wirklich deine Hilfe!“ Geht es Ihnen in der Adventszeit vielleicht ähnlich? Eigentlich möchte ich voller Vorfreude auf das bevorstehende Fest leben, aber richtige Festfreude stellt sich nicht ein. Dazu sage ich nur: Willkommen in unserer Welt! Freude, sie ist trotz allem eines der schönsten Gefühle, das Menschen kennen. Diese optimistische Sicht der Welt wird manchmal vergessen. Dabei berichtet die Bibel vielfach darüber: Anlässe zur Freude sind das Wiedersehen nach einer zeitweisen Trennung, Hochzeiten und andere Feste, die manchmal bis zu einer Woche gefeiert wurden, gelungene Beziehungen zu anderen Menschen sowie die segensreiche Ernte oder eine überstandene Krankheit. Auch Gott selbst, seine Gegenwart und seine Gerechtigkeit, sind Grund zur Freude. Wie gelingt es nur, mich von dieser Freude beschenken zu lassen? Es bräuchte dazu ein adventliches“ Kontrastprogramm! Wie könnte das konkret aussehen? Ich selbst freue mich an so vielen kleinen alltäglichen Erlebnissen: die Postkarten in der Vorweihnachtszeit, die Süßigkeiten, die mir geschenkt werden, und natürlich die stimmungsvolle Dekoration vor und in den Geschäften. Das hebt meine Laune sehr. Inzwischen habe ich

sogar herausgefunden, was mir in der Weihnachtszeit am meisten gefällt, mir wirklich guttut und mein Herz richtig „froh“ macht. Sie wollen es wissen? Es interessiert Sie echt? Dann verrate ich es Ihnen! Was es ist? - Es ist die Begegnung mit Menschen, die so sind wie Du und Ich! Ich habe in den letzten Monaten für mich die Gedanken von Martin Buber (1878-1965) wieder entdeckt. Von ihm habe ich den Wert echten Zwiegesprächs gelernt. Tiefe Freude entsteht in mir bei der alltäglichen Begegnung zwischen Menschen „auf Augenhöhe“. Es geht nicht um Geschenke, es geht nicht um Leistung, es geht nicht um einen guten Eindruck. Entscheidend ist, dass wir zusammen sind. Und wenn es gelingt, wirkt in diesem Dialog eine Kraft des „Allerhöchsten“, die uns zusammenbringt, tief erfüllt und uns über uns hinauswachsen lässt. Nun verstehen Sie vielleicht auch etwas die weihnachtliche Freude: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion“ (Sacharja 2,14). So lautet der Monatsspruch für den Dezember 2021. Es ist ein Trostwort, das der Prophet an die Menschen in Jerusalem richtet. Denn die Stadt und Gottes Tempel waren zerstört worden – ihre Einwohner standen vor den Trümmern ihrer Häuser. Ein Anlass zur Freude bestand wahrlich nicht – und dennoch hat der Prophet Sacharja keine pessimistische Weltsicht: Er hat einen Grund zur Freude. Diese tiefe, echte und ehrliche Freude von „Angesicht zu Angesicht“ wünsche ich Ihnen in den kommenden Tagen.

Ihr Pfarrer Senior Dr. Michael Wolf

24.12.2021 Kinderweihnacht 15.00 Uhr H. Wolf
24.12.2021 Christvesper 17.00 Uhr M. Wolf
24.12.2021 Christnacht 23.00 Uhr M. Wolf
25.12.2021 Christfest 10.00 Uhr M. Wolf
26.12.2021 Stefanitag 10.00 Uhr M. Wolf





Neues aus der Gemeinde

Weihnachten ist Gottes Liebeserklärung

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Gott macht ernst und wird in Jesus einer von uns:

Verletzlich wie ein kleines Baby, voller Träume wie ein Jugendlicher und zerrissen wie ein Erwachsener das manchmal ist.

In Jesus setzt er sich dieser spannungsreichen Welt aus und versucht sie mit Liebe zu verändern. Er lindert die Not der Kranken, er hilft den Armen und er träumt von einer Gemeinschaft, in der alle einen Platz haben.

Dass Gott sich in diese geschundene Welt wagt, das feiern wir an Weihnachten.

Es ist seine Liebeserklärung an diese Welt, in der er immer wieder Menschen sucht, die Liebe als Licht gegen alle Finsternisse leuchten lassen.



Pfrn. Mag. Heike Wolf

Liebe Frauen,

Adventswunsch

Ich wünsche dir,
im Getriebe der Vorweihnachtszeit
still zu werden,
Körper und Geist zu entspannen.

Lass die Hektik des Alltags
von dir abfallen
und deine Gedanken
zur Ruhe kommen.

Frauenarbeit

Halte dich fern
von Zeitdruck und Hektik,
damit du zu dir selbst findest,
zu Gelassenheit und innerem Frieden.

Spüre der Stille nach,
die immer schon in dir ist,
damit du im Schweigen
Gottes Stimme in dir vernimmst.

© Gisela Baltes

Wünscht Ihnen

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf





Musik in der Kirche

Eindrücke aus dem Chor

Corona hatte uns alle kalt erwischt. Beim Döblinger Chorfest im Februar 2020 haben wir noch gesungen, Corona war ein Thema in Asien, mit ganz wenigen Einzelfällen im Westen Österreichs und dennoch lokal ziemlicher Irritation. Wahrscheinlich hatte da von uns noch niemand geahnt, was uns erwartete. Ich jedenfalls nicht. Nicht in diesem Ausmaß. Aber dann - ein Osterfest ohne Osternacht? Das war bitter. Manche von uns haben unsere traditionelle Liturgie allein zu Hause gesungen, das fühlte sich etwas eigenartig an. Aber es gehört doch dazu. Nie hätten wir geglaubt, dass dieses Virus ein Jahr später "noch immer nicht im Rückspiegel" ist. Im darauffolgenden Jahr waren wir besser gewappnet, dank Julianes Engagement konnten eingespielte Stimmen zu Ostern die musikalische Botschaft vermitteln. Doch das Chorleben war zum Erliegen gekommen. Und ich vermisste es, das Singen - und nicht nur das, sondern auch die lieben KollegInnen, die unbeschweren menschlichen Kontakte. Denn wir verstehen uns sehr gut, man fühlt sich aufgehoben und akzeptiert, "die Chemie stimmt", und gemeinsam zu üben, etwas einzustudieren und zu musizieren ist ohnehin etwas Wunderbares. Ich hoffte so sehr, dass es wieder richtig losgeht.

Diesen September war es dann so weit, die erste gemeinsame Chorprobe, das erste Wiedersehen, das wieder-miteinander-Singen. Brigitte hatte sogar einen Kuchen gebacken! Wir waren natürlich zwischenzeitlich alle geimpft, und zusätzlich wurde an alle appelliert, sich PCR-testen zu lassen. In den letzten 1,5 Jahren habe ich ebenso empfunden. Darüber hinaus habe ich mir immer vorgestellt, wie es sein würde, wenn alles wieder "normal" ist und wir als Chor wieder ohne jegliche Einschränkungen singen, proben und gemeinsame Gottesdienste feiern dürfen. Wahr wurde diese Vorstellung im September 2021. Trotz der langen Wartezeit, des Bangens und des Hoffens waren wir als Chor sofort wieder als Gemeinschaft zusammen. Das ist doch bemerkenswert und überaus positiv und beweist die Qualität unserer Chorgemeinschaft. Der erste Gottesdienst im Oktober war auch gleich wieder mit einer Selbstverständlichkeit verbunden, als ob dazwischen gar nichts gewesen wäre, keine Zeit der Ungewissheit und der Sorge. Wir wurden in der Gemeinde sogar mit Applaus begrüßt! Das war wunderschön, ein warmes Gefühl des Neubeginns und der Gemeinschaft erfasste wohl nicht nur mich.

Christiane Fauer und Helga Baier

Aktuelles

Für alle Veranstaltungen gilt: Sie können nur stattfinden wenn die staatliche Pandemiegesetzgebung es zulässt!



Adventmarkt in der Christuskirche

**Eröffnung am 28.11.21 (1. Advent) ab
9.30 Uhr
danach an allen Adventsontagen
geöffnet nach dem Gottesdienst
bis 12.00 Uhr**



Pilgerstammtisch



Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen einander an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.

14.01.2022 und 18.03.2022



Human Voices Wir sind dankbar für neue Mitglieder – melden Sie sich bei uns oder kommen Sie einfach vorbei. Wir singen im Gemeindesaal, Triesterstrasse 1, jeden Mittwoch von 19.15 bis 20.45 Uhr

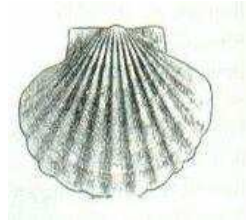
Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage



Pilgern

Für alle Veranstaltungen gilt: Sie können nur stattfinden wenn die staatliche Pandemiegesetzgebung es zulässt

- | | | | |
|------------|---|------------|---|
| 04.12.2021 | Adventpilgern in der Lobau | 12.04.2022 | Vorösterliche Pilgerwanderung zum Stift Heiligenkreuz |
| 29.01.2022 | Kultur-STADT-Pilgern „Wien in 3D“ | | |
| 26.02.2022 | Kultur-STADT-Pilgern Themenweg: „Evangelisch in Wien“ | | |
| 12.03.2022 | Kultur-STADT-Pilgern zum Bezirksmuseum im 10. Bezirk | | |



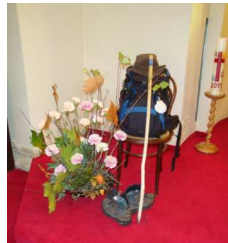
Pilgerreisen

- 15.-20.06.2022 „Via Regia“ (Deutschland) von Freyburg (a. d. Saale) nach Weimar**
- 21.-25.09.2022 Jakobsweg von Kärnten nach Osttirol**



Pilgergottesdienste

20.03.2022 10 Uhr Christuskirche



Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at, Telefon: 0664 946 0002

AbendMusik



Für alle Veranstaltungen gilt: Sie können nur stattfinden wenn die staatliche Pandemiegesetzgebung es zulässt

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation entnehmen Sie bitte die Termine für die Abendmusik unserer Homepage!

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren) ,
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung –
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Freie Platzwahl





Danke für Ihre Unterstützung

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++



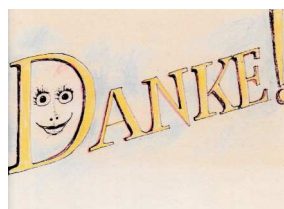
Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelpenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven... - wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank
IBAN AT802011128668592000,
BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.

HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf

alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: www.christuskirche-wien.at/
E-Mail: christuskirche@evang.at Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Vier Jahreszeiten - Winter



Ich bin ein echtes Sommerkind. Die letzten Jahrzehnte haben mich dazu gemacht. Zwar habe auch ich nicht immer alles bekommen, was ich mir gewünscht hatte, aber ich habe mich an den Luxus gewöhnt, dass es hell im Raum wird, wenn ich den Lichtschalter betätige. Ich habe mich an die Annehmlichkeit gewöhnt, dass es warm im Zimmer wird, wenn ich die Heizung aufdrehe. Und ich habe mich an den Überfluss gewöhnt, dass genug zu essen in meinem Eiskasten liegt, und die Supermarktregale sich von der angehäuft Last des stets verfügbaren Angebots verbiegen. Dieser Sommer geht vorbei. Der Winter kommt! Zum ersten Mal in der jüngeren europäischen Geschichte erleben wir Mangel, und das ausgerechnet so kurz vor Weihnachten. Ausgerechnet jetzt berichten die Medien von Fachkräftemangel, Lieferengpässen, Aluminiumkrise, Warteschlangen vor Zapfsäulen und dem Fehlen von Computerchips. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten erzählen Produzenten und Händlerinnen, wird es nicht genug Spielzeug für die Bescherung am Heiligen Abend geben. Was mir vor einigen Jahren noch als der kaufmännischen Weisheit letzter Schluss verkauft worden ist, das Abschaffen der Lagerhaltung und das so genannte Just In Time Management (Fertigstellung und Auslieferung gerade zur rechten Zeit), erweist sich aktuell als kostspieliger Irrtum. Wer nicht gehortet in der Zeit,

geht leer aus in der Not. Lagerregale stehen trotz erhöhter Nachfrage leer, das ist ein ungewohnter, ein beängstigender Anblick. Aber die frohe Botschaft in einem Satz, die Verheißung des Weihnachtsfests, lautet: „Fürchtet euch nicht!“ Die Gleichnisse aus dem Neuen Testament sind wohlbekannt: Die von den Vögeln, die weder säen, noch ernten; die, von der Lilie auf dem Felde, die prächtiger gekleidet ist als König Salomon und natürlich auch jenes von den klugen und törichten Jungfrauen. Sind unsere Ölkännchen gefüllt? Sind wir für das Kommen dieses Winters vorbereitet? Sind unsere Herzen bereit? Ist der Verstand darauf eingestellt, im Verzicht weniger Zeitgenossen den Gewinn aller Menschen zu erkennen? Es ist an der Zeit, endlich nicht mehr Schätze zu sammeln, wo Motte und Rost sie fressen! Ich sollte wieder mehr darauf achten, wer ich selbst bin als darauf, welchen Namen meine Kleidung trägt. Geht auch das Zeug zur Neige, und bleiben, so furchtbar dies ist, so manche Heizungen und Küchen heuer kalt, diese Lücke ließe sich leicht schließen, solange es zwar draußen Winter wird, aber in unserem Inneren Sommer bleibt. Reichen wir uns die Hände, halten uns gegenseitig warm und zünden die Lichter in den Stuben an, dann verlieren die Kälte und die Finsternis des Winters ihren Schrecken.

David G.L. Weiss

ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Ev. Pfarre Gem. A.B Wien-Favoriten-Christuskirche	
IBAN EmpfängerIn	
AT80 2011 1286 6859 2000	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
GIBAA1WXXXX	Betrag
EUR	Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	

ZAHLUNGSANWEISUNG

Bank Name/Firma ERSTE BANK	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
AT80 2011 1286 6859 2000	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
GIBAA1WXXXX	Betrag
EUR	Cent
Verwendungszweck	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde mit Ihrer Spende!

Gottesdienstangebot der Christuskirche



Krabbelgottesdienst

im Gemeindesaal

19.12.2021; 16.01., 27.02., 10.04.2022



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle

26.11., 17.12. 2021; 21.1., 25.2., 25.3.2022

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

GEBURTSTAGE

Oktober bis Dezember 2021

WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Mag.a Karin Stalzer

60jährige:

Manfred Angermayer, Dr. Thomas Büchinger, Ursula Hediger, Andreas Hinteregger, Peter Podhrasnik, Ing. Horst Säckl, Gerhard Soukal

65jährige:

Christa Capsky, Heinrich Gludovatz, Mag. Walter König

70jährige:

Dr. Günther Schreiber

75jährige:

Albert Herwig, Heinrich Kokrment, Herbert Tremmel

80jährige:

Dora Csadek, Herta Hacker, Werner Lang, Monika Mangel, Klaus Radinger

85jährige:

Elisabeth Kramer, Richard Ringbauer, Helene Schmidt, Doris Szöke

Johanna Ehrentraud (99), Hermine Hinterleitner (96), Helene Pilzer (93), Bertha Ponweiser (97), Edith Stangl (94)

Ich wünsche dir, dass du jeden Tag vom Morgen bis zum Abend fröhlich bist, und mögest du immer Glück haben und ein Lied in deinem Herzen.

Irischer Segenswunsch



Dankeschön

Unser diesjähriger Kuchenstand war so erfolgreich wie bisher noch nie in unserer Geschichte.

Der Reingewinn betrug:

5769,86 €

Zu diesem Erfolg haben vor allem die fleißigen Hände der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zeit vom 30. Oktober bis zum 1. November beigetragen, als auch die Spenderinnen und Spender der wunderbaren Mehlspeisen.

Gerade die Vielfalt an unterschiedlichen Kuchen, Torten und Gebäck und das ansprechende Äußere machen einen großen Teil der Attraktivität des Kuchenstandes aus.

Hervorzuheben ist auch die geduldige Freundlichkeit der Verkäuferinnen und Verkäufer im Standl und davor. Jeder und jede, junge und ältere Personen gaben ihr Bestes.

Im Gemeindesaal wurden die Kuchen liebevoll vorbereitet und weit über 1300 Schaumrollen frisch hergestellt.

Auch der liebevoll dekorierte Marmeladenschrank fand guten Zuspruch, fast 400 Gläser wurden verkauft.

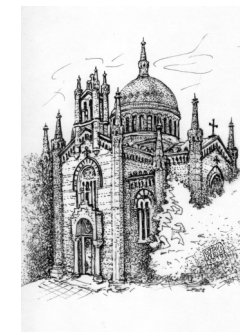
Erstmalig konnte auch auf unserem Friedhof produzierter Honig angeboten werden, auch hier griffen die Käufer zu.

Allen sei an dieser Stelle von Herzen gedankt.



Gottesdienste in unserer Gemeinde

28.11.2021	1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Wolf
05.12.2021	2. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Geist + M. Wolf
12.12.2021	3. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	S. Wolf
19.12.2021	4. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Wolf
19.12.2021	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
23.12.2021	Schulgottesdienst	8.00 Uhr	M. Wolf
24.12.2021	Kinderweihnacht	15.00 Uhr	H. Wolf
24.12.2021	Christvesper	17.00 Uhr	M. Wolf
24.12.2021	Christnacht	23.00 Uhr	M. Wolf
25.12.2021	Christfest	10.00 Uhr	M. Wolf
26.12.2021	Stefanitag	10.00 Uhr	M. Wolf
31.12.2021	Altjahresabend	17.00 Uhr	M. Wolf
01.01.2022	kein Gottesdienst		
02.01.2022	2. So. n. dem Christfest	10.00 Uhr	M. Wolf
06.01.2022	kein Gottesdienst		
09.01.2022	Epiphania	10.00 Uhr	M. Wolf
16.01.2022	2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	M. Wolf
16.01.2022	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
23.01.2022	3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	M. Wolf
30.01.2022	4. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	M. Wolf
06.02.2022	letzter So. n. Epiphania	10.00 Uhr	D. Weiss
13.02.2022	Septuagesimä	10.00 Uhr	D. Weiss
20.02.2022	Sexagesimä	10.00 Uhr	M. Wolf
27.02.2022	Estomihi	10.00 Uhr	M. Wolf
27.02.2022	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
06.03.2022	Inokavit	10.00 Uhr	D. Weiss
13.03.2022	Reminiszer	10.00 Uhr	M. Wolf
13.03.2022	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf
20.03.2022	Okuli/Pilgergottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf
27.03.2022	Lätare	10.00 Uhr	A. Weiss
03.04.2022	Judika	10.00 Uhr	M. Wolf
10.04.2022	Palmsonntag	10.00 Uhr	S. Wolf



Weihnachtsfenster Christuskirche